



© Norman Radon

Haus Filippa

Halden 27
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR
Aicher Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Jürgen Haller

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
21. Juli 2014

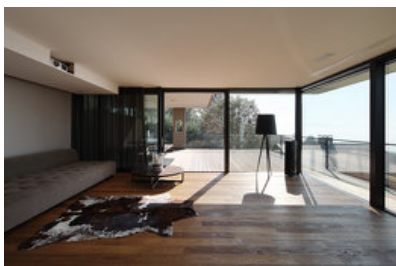


Oberhalb von Lochau, am Nordwesthang des Pfänders, befindet sich der Baugrund des dreistöckigen Einfamilienhauses am Übergang von Dorf zu freier Landschaft. In Richtung Süden und Westen sind dem Gebäude auf ganzer Länge großzügige Balkone und Terrassen vorgelagert, deren Decken und Außenwände die beiden Obergeschosse mit einem S-förmigen Band umschließen und die Hauptfassade strukturieren. Die äußere Fassadenhülle aus Holzschindeln hebt sich deutlich von der zurückversetzten Gebäudeebene mit eloxierten Alupaneelen und raumhohen Verglasungen ab. Eine gläserne Brüstung erlaubt die Aussicht auf den Bodensee, ins Allgäu und auf die Schweizer Voralpen.

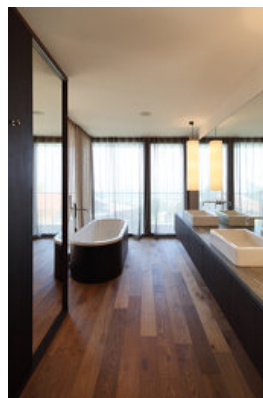
Betreten wird das Wohnhaus in der unteren Ebene. Diese Sockelzone ist hinten in den Hang gesetzt und nimmt Nebenräume sowie die vertikale Erschließung im Inneren des Gebäudes auf. Die zwei Obergeschosse werden talseitig von Stützen getragen. Der entstehende überdachte Außenraum bietet Platz für einen geschützten Eingangsbereich, Carport und Terrasse mit vorgelagertem Pool. Sämtliche privaten Räume liegen im mittleren Geschoss. Die oberste Ebene wird von einem weiten Raum mit offenen Wohn-, Koch- und Essbereichen gebildet. Das Wohngeschoss ist auf zwei Seiten großflächig verglast, sodass von jedem Punkt aus der Blick in die Landschaft des Dreiländerecks möglich ist. Südseitig schließt eine teilweise überdachte Terrasse an. Wie bereits in den unteren beiden Geschossen sind auch hier die Deckenuntersichten innen wie außen weiß verputzt.

Die massive Rückwand bildet zusammen mit den Ortbeton-Decken die Speichermasse des Hauses. Als baulicher Sonnenschutz dienen die Überdachungen im Süden und Westen. Das steil einfallende Sonnenlicht im Sommer wird abgeschirmt; im Winter ragen Sonnenstrahlen tief in das Gebäude.

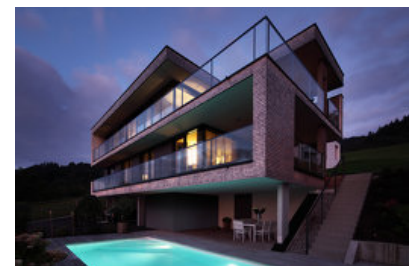
(Text: Julia Ess)



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

Haus Filippa

DATENBLATT

Architektur: Aicher Architekten (Gerhard Aicher)

Mitarbeit Architektur: Marcel Grabher

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

örtliche Bauaufsicht: Jürgen Haller

Fotografie: Norman Radon

Inneneinrichtung: Marte Huchler Innenarchitektur, Muntlix

Funktion: Einfamilienhaus

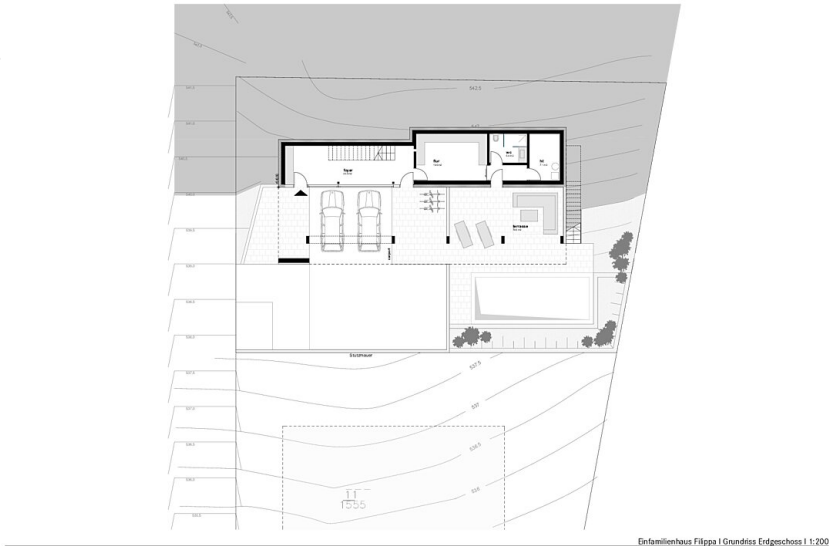
Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2009 - 2011

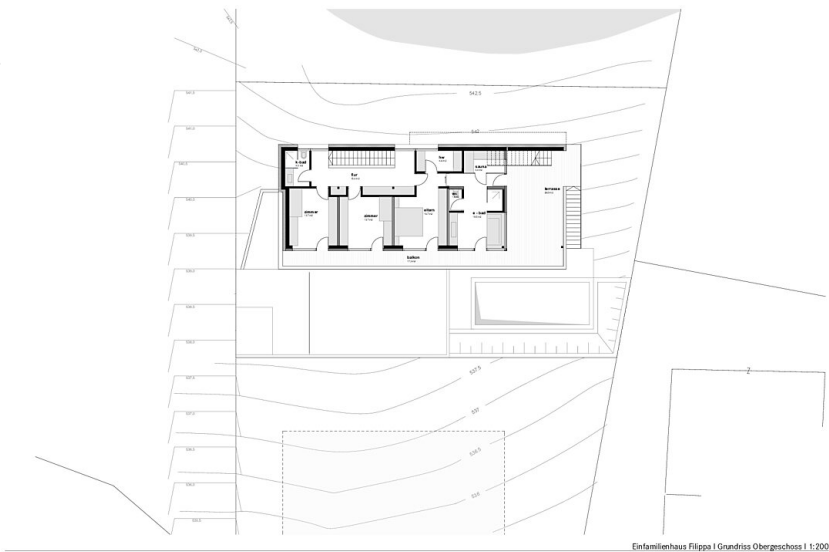
Grundstücksfläche: 545 m²

Nutzfläche: 195 m²

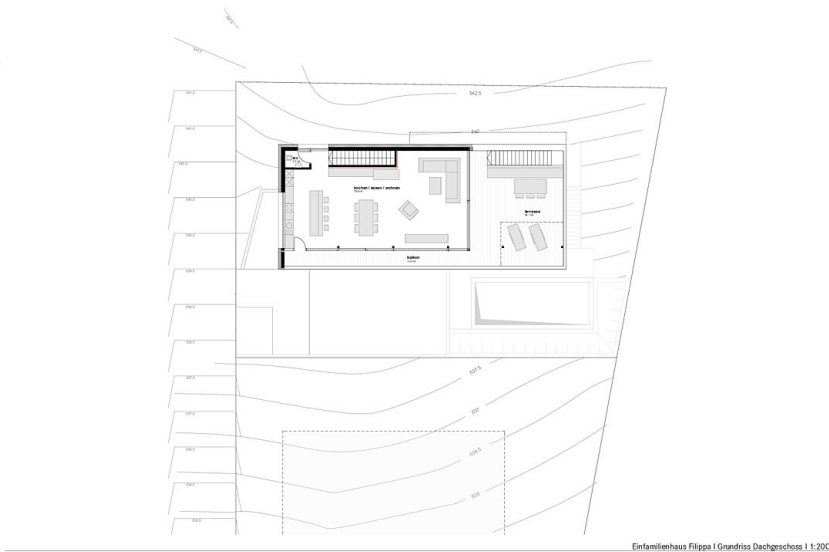
Haus Filippa



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss